



BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

Februar und März 2022

BISCHOF TUTU
Quälgeist und
Gewissen

BHUTAN
Wo Glück wichtiger
ist als Geld

ST. LAURENTIUS
ACHIM
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

■ Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

erneut musste die BLICKPUNKT-Redaktion ein Heft planen, bei dem wir nicht wissen, ob morgen noch gilt, was wir heute ankündigen. Die Politik berät während der Tage des Redaktionsschlusses über die weiteren Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie und noch ist nichts weiter bekannt.

Der Kirchenvorstand hat in der Adventszeit die Einführung der 2-G-Regelung für Gottesdienste beschlossen. Es ist dem Kirchenvorstand bekannt, dass damit leider ein Teil der potentiellen Got-

tesdienstbesucher/innen ausgeschlossen wird. Angesichts der Entwicklung der Corona-Zahlen im Landkreis sah der Kirchenvorstand keine wirkliche verantwortungsvolle Alternative.

Die BLICKPUNKT-Redaktion wünscht – trotz allem – einen schönen Winter!

Für die Redaktion

Christoph Maaß

■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische
St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 3, 28832 Achim

Redaktion: Jorit Gøbel, Rainer Krause (rk), Christoph Maaß (cm), Christiane von Rosenberg (cwr), Ulrich Wilke (uw)

Anzeigen: Rainer Krause, Tel. 04204-3979773,
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 8300 Hefte, gedruckt auf Umweltpapier

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:

Spenden/freiwilliges Kirchgeld:
Kirchenkreisverband Verden,
IBAN: DE90 2915 2670 0010 0325 63, BIC: BRLADE21VER
Bitte im Verwendungszweck: KG Achim angeben.

Geschäftskonto: Kirchengemeinde Achim,

IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69, BIC: BRLADE21VER

Kontakt-Redaktion: Pfarrstr.3, D-28832 Achim, Tel.
04202-2248 (Kirchenbüro), www.st-laurentius-achim.de,
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
April/Mai 2022: 25. Februar 2022.

■ Inhalt

Editorial, Impressum	2
Meditation	3
Der Hunger kehrt zurück	4
Quälgeist der Gerechtigkeit	5
Wo Glück wichtiger ist als Geld	6
Lassen Sie sich Impfen!	7
Fasten - Sieben Wochen ohne	8
Gemeinde	10
Jugend	17
Gemeinde in Corona-Zeiten	18
Gottesdienste	23
Adressen, Freude und Trauer	24
Rückblick	25
Zu guter Letzt	28

Fotos (Titel): Lehmann und Seite 2/3): pixabay

Fastenzeit im Supermarkt

Gedanken zur beginnenden Passionszeit. *Von Jorit Gøbel*

Ein normaler Tag im Supermarkt. Ich stehe im Discounter und erledige gedankenverloren meinen Einkauf. Aus den Lautsprechern dudelt der konzernerneigene Radiosender. Zwischen den Liedern unterhalten sich die Moderatoren über belanglose Themen. Zwischendurch weisen sie auf Sonderangebote und Rabattaktionen hin. Da werde ich hellhörig: Die beiden Stimmen aus dem Lautsprecher schneiden ein Thema an, das ich nicht erwartet hätte. Nicht vom Radiosender einer Supermarktkette: Fastenzeit. Es beginnt die Fastenzeit.

Zugegeben: Den Moderatoren geht es sicherlich nicht um Frömmigkeit. Vor dem nächsten Lied erwähnen sie die zuckerfreien Süßigkeiten. Die sind diese Woche im Angebot.

Ich staune. Ausgerechnet die Fastenzeit wird hier beworben. Die Fastenzeit mit dem Verzicht und dem kirchlich verordneten Hunger? Das soll für die Zivilgesellschaft attraktiv sein?

Als Christ fühle ich mich ertappt. Für mein Glaubensleben halte ich die Fastenzeit manchmal für verzichtbar.

Nach einigem Nachdenken merke ich: In Deutschland gibt es von allem zu viel. Und dann wird es auf einmal zu etwas Besonderem, wenn man sich zurücknimmt.

Für die werberelevante Zielgruppe im Discounter ist das Ziel der Fastenzeit ein paar Kilos weniger auf der Waage. Für Christinnen und Christen dagegen ist Ostern das Ziel. Was beide verbindet: Gewohnheiten brechen auf und dann entsteht Raum für das, was wirklich wichtig ist.

Bleiben Sie behütet!





Der Hunger kehrt zurück

Armut und Hunger nehmen auf der Erde wieder zu

Bis zum Jahr 2030 – so hatten es sich die Vereinten Nationen (UN) vorgenommen – soll es keinen Hunger auf der Erde mehr geben. Über viele Jahre gab es Fortschritte bei der Hungerbekämpfung zu vermelden. Derzeit nehmen laut der Organisation *Welthungerhilfe* Armut und Hunger aber wieder massiv zu. Laut dem von der Organisation erstellten *Welthungerindex* leiden derzeit rund 811 Millionen Menschen an Hunger. 2019 waren noch rund 690 Millionen Menschen betroffen. Es wird eine weitere Verschlechterung in den nächsten Jahren erwartet.

Gründe für die Zunahme von Armut und Hunger sind neben der Corona-Pandemie gewaltsame Konflikte und der Klimawandel. Die Corona-Pandemie sorgt gegenwärtig für geschlossene Grenzen sowie für die Unterbrechung von Warenströmen. Viele Tagelöhner auf der Welt finden derzeit keine Arbeit,

während sich die Preise für Nahrungsmittel verteuern. Die Kosten für Energie und den vielerorts dringend nötigen Kunstdünger explodieren geradezu.

Wo Krieg herrscht, lassen Kämpfer zerstörte Brunnen, Felder und Nahrungsspeicher zurück. Und unter dem Klimawandel litten am meisten die, die ihn nicht verursacht haben, sagte Marlehn Thieme, Präsidentin der *Welthungerhilfe*: Nutztiere ertränken in Fluten oder verhungerten, Ernten fielen Hitzewellen zum Opfer, „Lebensgrundlagen von ganzen Familien werden vernichtet.“ Besonders dramatisch ist die Ernährungslage laut dem *Welthungerindex* in Somalia, im Jemen, in Afghanistan, Madagaskar und im Südsudan. In manchen Ländern, wie Sierra Leone habe sich die Situation nach Ende des dortigen Bürgerkriegs dagegen stark verbessert.

cm/

Foto: „Weniger ist leer“, Brot für die Welt



Desmond Tutu in Kapstadt. Foto: LightLock, iStock

„Quälgeist der Gerechtigkeit“

Bischof Desmond Tutu, das „Gewissen Südafrikas“, ist gestorben

Er ist in einem gesegneten Alter verstorben, aber er wird seinem Land und der Welt fehlen. Desmond Tutu, der frühere Erzbischof von Kapstadt, war so etwas wie das Gewissen Südafrikas. Er schreckte vor kontroversen Themen nicht zurück, konnte aber mit seinem Humor und seinem Lachen auch Brücken bauen.

Am 2. Weihnachtstag 2021 ist eine von Südafrikas einflussreichsten Stimmen verstummt. Neben Nelson Mandela, dem ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas, war Tutu der wohl berühmteste Kämpfer gegen die Apartheid. Er lief bei Protestmärschen vorn mit, machte im Ausland auf die Menschenrechtsverletzungen in seinem Heimatland aufmerksam und wurde dafür von der Apartheid-Regierung drangsaliert. Aber man konnte ihn nicht in die Kommunismus- oder Terrorismusecke stellen: Tutu predigte Gewaltlosigkeit,

Brüderlichkeit und Gleichberechtigung. Von ihm stammt der Begriff „Regenbogensnation Südafrika“: „Wir sind das Regenbogensvolk Gottes. Wir marschieren in die Freiheit, Schwarz und Weiß gemeinsam“. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Gleichberechtigung der schwarzen Bevölkerung erhielt er 1984 den Friedensnobelpreis. Er leitete auch die Wahrheits- und Versöhnungskommission TRC, die Verbrechen des Apartheid-Regimes aufklärte, aber auch versöhnen wollte.

Nach seinem Abschied vom Amt des Erzbischofs 1996 blieb er ein „Quälgeist der Gerechtigkeit“, wie er selbst sagte. Er setzte sich für Homosexuelle und Sterbehilfe ein, verteidigte den Gebrauch von Kondomen gegen die katholische Kirche, und forderte die Anklage des früheren britischen Premierministers Tony Blair wegen Kriegsverbrechen im Irak.

cm/ez.



Wo Glück wichtiger ist als Geld

In Bhutan steht die Wirtschaft im Dienst der Menschen, nicht umgekehrt

Mitten mit Himalaya liegt das Königreich Bhutan. Es hat 770.000 Einwohner, ist ungefähr so groß wie die Schweiz. Bhutan gilt als Land des Glücks. In dem Land sind nicht Wirtschaftswachstum und Reichtum das Maß aller Dinge, sondern die Zufriedenheit der Einwohner. Das Recht auf Glück ist in Bhutan in der Verfassung verankert und Ziel allen staatlichen Handelns.

In den 70er Jahren bestieg Jigme Singye den bhutanischen Königsthron. Er war damals gerade erst 16 Jahren alt. Der junge König war unsicher, was das Volk von ihm erwartete. Also reiste er durch das Land und fragte die Menschen nach ihren Wünschen. Er bekam sehr verschiedene Antworten, aber alle Menschen wünschten sich Glück und Wohlergehen.

So wurden Gesetze gemacht, die die äußeren Bedingungen dafür schufen: Gesetze für soziale Gerechtigkeit, kulturelle Freiheit, juristische Gleichberech-

tigung und ökologische Nachhaltigkeit. Gleichzeitig lernen bereits Schulkinder „Glücks-Kompetenzen“: Achtsamkeit, soziale und emotionale Fähigkeiten wie Empathie, Kommunikation, Konfliktmanagement und Meditation. Die wichtigste Erkenntnis: Die Wirtschaft muss im Dienste des Menschen und seines Glücks stehen, nicht umgekehrt.

Hat Bhutan Erfolg mit der Strategie? Das wirtschaftliche Einkommen ist deutlich geringer als beispielsweise in Europa. Aber die Menschen leben in Harmonie mit sich selbst, der Gesellschaft und der Natur, so sagt der Leiter des Bhutaner Instituts für Glücksforschung. Depressionen hingegen, eine Hauptursache von Krankheiten in westlichen Ländern, seien fast unbekannt: „Weil die Menschen im Westen den Kontakt zu ihrem Innersten verloren haben, versuchen sie, das entstandene Loch durch Materialismus zu füllen.“

cm/Foto: Kinder in Bhutan, pixabay

Lassen Sie sich impfen!

Als Ende 2020 die ersten Impfstoffe gegen Corona zugelassen wurden, war die Erleichterung groß. Ein Ende der Corona-Pandemie schien sich am Horizont abzuzeichnen. Aber die Freude währte nur kurz. Die Impfkampagne stockte, ein gefühlt ewig dauernder Lockdown schloss sich an. Und als es genug Impfstoff und -kapazitäten gab, taten sich immer neue Probleme auf: Masken und Tests fehlen, Varianten traten auf. Und eine durchaus nicht kleine Minderheit, die in einigen Bundesländern auch einmal 40 Prozent groß sein kann, wollte sich nicht impfen lassen.

Mittlerweile ist die Minderheit nicht zu übersehen und -hören. Man demonstriert und wenn das verboten wird, verabredet man sich zu „Spaziergängen“, um – bisweilen gewalttätig und mit Mordaufrufen – gegen die Coronapolitik und Impfpflicht zu protestieren. Damit locken die Impfgegner allerlei andere Gruppen an: Querdenker, Rechtsradikale, AFDler, QAnon-Verschwörer, Trump- und Putin-Anhänger, Hooligans und Rocker, Anthroposophen und christliche Fundamentalisten finden bei solchen „Spaziergängen“ zusammen.

Sind Sie Anhänger einer dieser Gruppen? Dann werde ich Sie von der Sinn-

haftigkeit der Corona-Impfung nicht überzeugen können. Sind Sie aber weder Querdenker noch Impfgegner – aber trotzdem unsicher, ob und warum Sie sich impfen lassen sollten? Dann lesen Sie den Text, den der Journalist Sascha Lobo auf *Spiegel-Online* („Warum soll ich mich impfen lassen?“; <https://bit.ly/3qUig0a>) geschrieben hat.

Geduldig geht Lobo noch einmal alles durch, was gegen das Impfen vorgebracht wird: *Nein*, mRNA-Impfstoffe sind nicht völlig neu, sie greifen nicht in das Erbgut ein und machen auch nicht unfruchtbar oder impotent. *Ja*, gelegentlich gibt es Nebenwirkungen, angesichts von vier Milliarden verabreichter Impfungen kann man von sehr hoher Sicherheit ausgehen und Spätfolgen ausschließen. Und *Nein*, es werden auch keine „Chips“ von Bill Gates mit der Impfung installiert.

Falls Sie es noch nicht getan haben: Lassen Sie sich impfen. 99,9 Prozent aller seriösen Wissenschaftler sind der Ansicht, dass dies richtig ist. Alle großen Kirchen rufen zur Impfung auf. Man tut es für sich, aber auch für die anderen!

*Dieser Artikel ist ein Kommentar und stellt eine persönliche Meinung dar.
cm/Foto: pexels*

Üben!

SIEBEN WOCHEN OHNE STILLSTAND

2. MÄRZ BIS 18. APRIL 2022

7 WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2022

edition  chrismon

Vierzig Tage fasten! Ob ich das schaffen kann? Die Antwort steckt im diesjährigen Fastenmotto: Üben! In den „Sieben Wochen ohne Stillstand“ sollen Sie ermutigt werden, Neues auszuprobieren.

Üben ist Bewegung. An jedem Tag, in jeder Situation. Und „7 Wochen Ohne“ ist das Trainingslager dafür. Die Fastenzeit bezieht sich auf Jesu vierzig Tage in der Wüste. Er stieg aus dem „normalen“, üblichen Leben aus, um sich darüber klarzuwerden, ob er dem Weg Gottes folgen könne oder wolle. Jesus übte Enthaltsamkeit nicht um ihrer selbst willen. Er trainierte.

Manches aber kann ich nicht für mich allein üben. Kritik zum Beispiel. Es ist gut, wenn wir das unseren Mitmenschen gegenüber tun. Und es hilft, wenn wir den Sinn dieser Formulierung verstehen: Unsere Meinung zum Tun und Denken unserer Nächsten ist keine absolute, starre Besserwisseri. Wir äußern Kritik, weil wir Bewegung in Beziehungen ersehnen. Und dazu gehört auch, dass wir Geduld üben, wenn uns die oder der Nächste widerspricht.

Los geht's! Übung macht den/die Meister:in! Der Weg zu einer geschlechtergerechten Sprache ist übrigens ein gutes Beispiel: Um den Stillstand, das Festhalten an über

kommenen Sprachregeln zu überwinden, hilft nur die Entwicklung eines sensiblen Bewusstseins. Und das purzelt einem – oder einer – nicht einfach ins Hirn. Auch hier also muss man trainieren, also üben, üben, üben!

Hilfe beim Üben bieten z.B. Tageswand-/Tagestisch-Kalender der edition chrismon. Weitere Informationen, O-Töne und Downloadmaterial auf: www.7wochen-ohne.de.

Der ZDF-Fernsehgottesdienst zur Eröffnung der Fastenaktion findet am Sonntag, den 6. März um 9.30 Uhr statt.

Unter dem Motto „Eigentlich bin ich ganz anders, nur komme ich so selten dazu“, lädt jährlich auch der ökumenische Verein „andere zeiten“ aus Hamburg zu seiner Fasten-Aktion „7 Wochen anders leben“ ein. Die Intention der Verantwortlichen – vielen Menschen bekannt durch den „Anderen Adventskalender“ – ist die gleiche: Probehaltbar etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – und dadurch zu entdecken, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen, das setzt Kräfte frei.

So kann das Fasten ein jährlicher kleiner Entwurf sein: Was wäre wenn? Was wäre, wenn ich nicht jeden Abend auf dem Sofa zu bewegten Bildern einschlafen würde? Wenn ich jeden Tag eine neue Begegnung wagen würde, wenn ich vorwärts schauen würde, statt zurück? Die Skizze eines anderen Alltags, der Blick in eine andere Richtung, eine Perspektivverschiebung.

Bei der Aktion „7 Wochen anders leben“ erhalten Sie auf Wunsch jede Woche einen Brief per Post mit Anregungen, einem Gedicht, einer biblischen Geschichte und einer Karikatur, um Sie in Ihrem individuellen Fastenvorhaben zu unterstützen.

Der dazugehörige Fastengottesdienst wird am 2. März (Aschermittwoch) auf dem Youtube-Kanal von andere zeiten veröffentlicht.

Weitere Infos unter www.anderezeiten.de sowie telefonisch unter 040-47112727.

cvr / Evangelische Verlagsanstalt GmbH, edition chrismon / andere zeiten e.V.

Der Sonne zuwenden

Dankbarkeit in der Kirchengemeinde trotz widriger Umstände

„Es ist doch erstaunlich, was ein einziger Sonnenstrahl mit der Seele des Menschen machen kann.“

Fjodor Dostojewski, russischer Schriftsteller (1821 – 1881)

Liebe Gemeinde,

ach wäre das schön, in diesem Jahr einen fröhlichen, beschwingten Gruß herumschicken zu können – frei von Sorgen und voller Vorfreude auf das bevorstehende Jahr 2022!

Aber so ganz will es mir nicht gelingen, ein paar unbeschwerte Zeilen zu Papier zu bringen. Denn noch ist die Corona-Pandemie nicht vollends überstanden und aktuell wirkt die Situation wieder bedrohlicher als noch vor wenigen Wochen. Das Virus hat bei Vielen wirtschaftliche Einschnitte und menschliches Leid verursacht und es sorgt nach wie vor für Angst, Unsicherheit, Verzicht und Verdruss.

Doch wäre es falsch – und davon bin ich fest überzeugt – immer nur auf die Schattenseiten zu blicken. Denn wir als Gesellschaft haben schon Vieles geschafft auf dem Weg zur Überwindung dieser Krise. Es gibt genug Gründe, dafür dankbar zu sein. Es liegt an uns, nun weiterhin zusammenzuhalten, uns nicht unterkriegen zu lassen und das Beste aus der Situation zu machen, auch wenn sie uns Einiges abverlangt.

Das oben angeführte Zitat von Dostojewski zeigt es treffend, worauf es ankommt: In dunklen Zeiten ganz bewusst dem Schatten den Rücken zuzudrehen. Wenden wir uns doch endlich wieder den Sonnenstrahlen zu, die es gar nicht so selten gibt und die uns mit Hoffnung und Freude erfüllen. Getragen von unserem christlichen Glauben und unserem Gott, der uns begleitet durch alle Tage des Lebens - alle vergangenen und alle kommenden. Durch den wir glauben dürfen, dass dieses Leben einen Sinn hat.

Herzliche Grüße

Anke Blank

Vorsitzende des Kirchenvorstandes
der St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim

■ Gemeinde



Gottesdienste in der St.-Laurentius-Kirche werden gegenwärtig nach der 2-G-Regel durchgeführt. Die Teilnahme ist derzeit also nur für Personen möglich, die gegen das Coronavirus geimpft bzw. von Covid 19 genesen sind. Dies gilt für Erwachsene, nicht jedoch für Jugendliche und Kinder. Für alle Teilnehmenden ab zwölf Jahren ist das Tragen einer FFP-2-Maske während des ganzen Gottesdienstes derzeit

vorgeschrieben. Der Kirchenvorstand, der diese Regeln kurz vor Weihnachten beschlossen hatte, ist sich der Problematik bewusst. „Natürlich werden wir so bald wie möglich zur 3-G-Regelung zurückkehren“, sagte Pastor Christoph Maaß: „angesichts der hohen Inzidenzzahlen hier im Landkreis hat der Kirchenvorstand aber derzeit keine andere Möglichkeit gesehen.“

cm/Foto: iStock

der KV-Ticker...der KV-Ticker...der

++ Der Kirchenvorstand will die Idee weiter verfolgen, eine Lademöglichkeit für E-Bikes am Laurentius-Haus anzubieten ++ stopp ++

++ Der Ökumene-Ausschuss hat seinen für Ende Januar geplanten gemeinsamen Gottesdienst coronabedingt abgesagt ++ stopp ++

++ Die Pflanzaktion auf dem Parkfriedhof war ein großer Erfolg und hat allen Teilnehmenden Spaß gemacht. Besondere Anerkennung wird hierbei den teilnehmenden Konfirmand:innen zuteil, die auch im kommenden Frühjahr helfen wollen, Nistkästen anzubringen ++ stopp ++

++ Der Kirchenvorstand hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, Weihnachtsbeihilfen bis zu einer Höhe von 800 € an bedürftige Familien auszuzahlen ++ stopp ++

++ Der Kirchenvorstand beschließt die Einführung eines Energiemanagements. Die Kirchengemeinde verpflichtet sich damit, die Energieverbräuche vierteljährlich zu dokumentieren und in das „Grüne Datenkonto“ einzupflegen. Es wird jährlich ein Energiebericht verfasst, in dem die Verbräuche dargestellt und Verbesserungsvorschläge unterbreitet werden ++ stopp ++

cvr

Dieter Arndt

Malerei · Glaserei · Bodenbeläge
Inhaber: Uwe Arndt



Triftweg 16
28832 Achim
Telefon (04202) 3322

IMMOBILIENVERKAUF
anders erleben

FREUSTIL
IMMOBILIEN GMBH

www.freustil-immobilien.de

BÜCHERWURM

Telefon (04202) 82166
Herbergstr. 12
28832 Achim



Wacker & Wallmeier
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 04202.9690-0
www.wackerwallmeier.de

Katja Drude

Medizinische Fußpflege

04202-523 533
0171-988 5000



Achimer Brückenstr. 18
28832 Achim

FRISUR

wertens.

CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

• für Köpfe mit Ausstrahlung

Borsteler Landstraße 12 04202 - 2020
28832 Achim www.friseur-mertens.de



Buchhandlung Hoffmann

Obernstr. 44 · 28832 Achim · Tel. 04202-52 33 92
www.buecher-hoffmann.de



Weltgebetstag



England, Wales
und Nordirland

4. März 2022

Zukunftsplan: Hoffnung

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die diesjährige Gottesdienst-Ordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2022 steht der Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer 29,11). „Gott hat einen Plan für uns und der heißt Hoffnung!“, erzählt Irene Tokarski, Geschäftsführerin des Deutschen Weltgebetstagskomitees. „So gerne will ich lernen, diesen Zukunfts-

plan Hoffnung zu schmieden! In all den scheinbar ausweglosen Situationen, für all die Fragen ohne Antworten, für die ungezählten Absagen, für die verlorenen Freundschaften... Zukunftsplan Hoffnung – das tut not. Die Kraft der Hoffnung gibt uns eine neue Chance, lässt uns über uns hinauswachsen.“

Das Titelbild zum Weltgebetstag 2022 stammt von der Künstlerin Angie Fox. In ihrem Bild „I know the plans I have for you“ vereint sie verschiedene Symbole für Freiheit, Gerechtigkeit, Frieden und Vergebung.

Der Großteil der jährlichen Kollekten aus Deutschland kommt Frauen- und Mädchenprojekten auf der ganzen Welt zugute. cvr

Weltgebetstag 2022 in Achim

Voraussichtlich wird der Gottesdienst am Freitag, dem 4. März, abends in der katholischen St.-Matthias-Kirche, Meislahnstraße, stattfinden. Das Vorbereitungs-Team wird nähere Infos zur Durchführung und weitere Einzelheiten zeitnah auf der Website www.st-laurentius-achim.de und in der örtlichen Presse bekanntgeben.

■ Gemeinde

Die Löcher und der Käse

Gedanken zwischen
Frust und Hoffnung



„Was ist der Unterschied zwischen einem Optimisten und einem Pessimisten?“ Kennen Sie diese Scherzfrage? Die Antwort lautet: „Setz beide vor einen Schweizer Käse. Der Optimist sieht nur den Käse, der Pessimist nur die Löcher.“ In diesen Corona-Zeiten sitzen wir – bildlich gesprochen – vor einem ziemlich löchrigen Schweizer Käse. Aber trotz aller Kontaktbeschränkungen, trotz Existenzsorgen, trotz Ansteckungsangst und Lockdowns möchten wir Sie doch ermuntern, nicht nur die Löcher, sondern vor allem den Käse wahrzunehmen.

Corona hat in unserer Gesellschaft ein unglaubliches Innovationspotenzial freigesetzt: Online-Konferenzen, Homeoffice, Telearbeit – all das hätte sich ohne das Virus sicher nicht so schnell durchgesetzt. Nie war die Spendenbereitschaft größer, nie die Hilfsbereitschaft in der Nachbarschaft ausgeprägter. Zudem hat die Krise uns Menschen auch gezeigt, wie vergleichsweise gut wir es in modernen Zeiten haben. Wir können uns digital perfekt vernetzen – selbst wenn wir physisch meilenweit voneinander entfernt sind.

Und wie sieht es in unserer Kirchengemeinde aus?

Der Vorstand der St.-Laurentius-Kirchengemeinde, bestehend aus 15 engagierten Ehrenamtlichen, wurde gemeinsam mit den Pastor:innen 2021 vor gewaltige Aufgaben gestellt. Neben dem Alltagsgeschäft kam das Corona-Management hinzu und innerhalb des Kirchenkreises steht eine Konzepterarbeitung eines regionalen Prozesses an. Insbesondere das Corona-Management mit seinen Unwägbarkeiten erforderte große Flexibilität von allen Beteiligten sowie einen vermehrten Arbeitseinsatz neben Beruf und Familie. All das wird

im festen Glauben und zum Wohle der Kirchengemeinde getan.

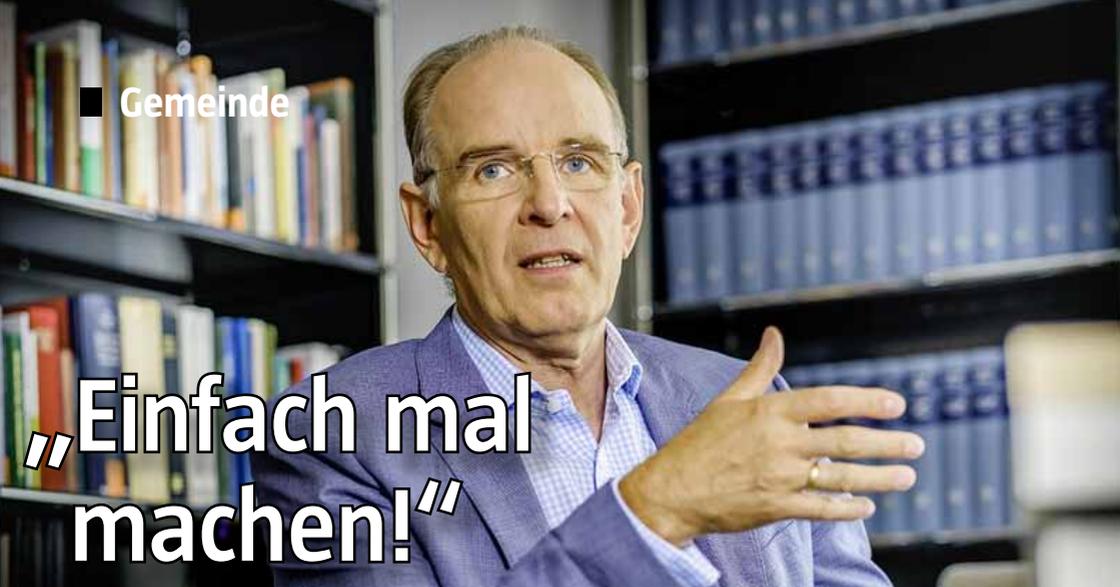
Der Kirchenvorstand hofft deshalb auch weiterhin auf die Unterstützung seitens der Gemeindemitglieder, weil nur gemeinsam und auf viele Schultern verteilt eine erfolgreiche und möglichst breitgefächerte Gemeindegarbeit möglich sein wird – von der Kinderkirche über Eltern-Kind-Gruppen, von Seniorenkreisen und Selbsthilfegruppen bis hin zum ehrenamtlichen Küster:innen-Dienst.

Darüber hinaus besteht selbstverständlich in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde auch der große Wunsch, dass die dritte, derzeit unbesetzte, Pfarrstelle schnellstmöglich wieder besetzt wird, um die beiden Pastoren bei ihrer Arbeit zu entlasten.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat in der Corona-Pandemie zum Zusammenhalt aufgerufen. In seiner Weihnachtsansprache sprach er von Frust, Gereiztheit, Entfremdung und leider auch offener Aggression, die sich nach zwei Jahren Pandemie in der Gesellschaft breit machte. Und weiter: „In einer Demokratie müssen nicht alle einer Meinung sein. Wichtig ist aber, dass wir ein Land sind und dass wir uns auch nach der Pandemie noch in die Augen schauen können. Und wir wollen auch nach der Pandemie noch miteinander leben.“

In der Bibel ist vom Frieden Gottes die Rede, der höher ist als alle Vernunft. Damit ist die Treue Gottes gemeint, mit der er uns begegnet, auch wenn wir selbst ihm untreu werden. Im Frieden Gottes sind wir tief im Innern geborgen und geliebt, auch wenn wir uns sorgen, weil im Leben draußen ein Sturm tobt. Gott hat uns unwiderruflich seinen Frieden geschenkt, als er in Jesus Christus zu den Menschen kam.

Anke Blank



„Einfach mal machen!“

Der hannoversche Landesbischof Ralf Meister wünscht sich eine Kirche, die sich stärker als bisher als Teil der Zivilgesellschaft sieht. „Unsere Gebäude, die Kirchen und Gemeindehäuser gehören letztlich nicht uns, sondern den Menschen, die dort leben“, sagte Meister. „Für sie, ihre Anliegen und Projekte müssen wir diese Räume noch weiter öffnen.“ Dazu sei es erforderlich, „sich mehr auf eine Welt einzulassen, in der die Frage nach Gott zweit-

rangig sein mag, die Frage aber, was sich an Gutem für die Gemeinschaft bewegen lässt, ganz zentral ist“. Gerade in einer von Mitgliederrückgang geprägten Situation könne Kirche nur gewinnen, wenn sie stärker dem Motto „einfach mal machen“ folge.

Ralf Meister ist seit 2011 Landesbischof der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und vor kurzem 60 Jahre alt geworden.

cm/epd/Foto: Preller

Nachhaltig und für den guten Zweck

Altkleidersammlung in Achim

Von Montag, 28. Februar bis Freitag, 4. März 2022 sammelt die St.-Laurentius-Kirchengemeinde Achim Altkleider für die Brockensammlung der v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

Beachten Sie daher bitte bei Ihrer Spende, dass nur mit guter und tragbarer Kleidung die Arbeit Bethels unterstützt werden kann. Sammelstelle ist der Schuppen am Pfarrhaus, Pfarrstr. 1 in Achim. Die Brockensammlung bittet darum, dass Plastiktüten verwendet werden. Leider gibt es bisher noch keine umweltfreundliche Alternative zu Plastiktüten. Sie wiegen wenig und die Kleidung ist gut geschützt. Daher sind Kartons für die Kleidersammlungen leider nicht gut geeignet.



Jugendfreizeit im Lahntal

Erfahrene Teamer*innen sorgen für viel Spaß und Abwechslung

Ein Team erfahrener Teamer*innen der Evangelischen Jugend und Diakon Andreas Bergmann möchten vom 14. bis 27. Juli mit Jugendlichen zwischen 12 und 15 Jahren ins Lahntal bei Marburg fahren. Dort erwartet die Teilnehmenden ein Freizeithaus wie ein Hotel: moderne Schlafräume mit maximal vier Betten und größtenteils Balkon und Dusche anbei.

Im Haus stehen große, helle Gruppenräume zur Verfügung, die dazu genutzt werden sollen, kreativ zu sein, stimmungsvolle Gruppenaktionen zu erleben und musikalisch unterwegs zu sein. Fürs Zwischendurch gibt es Kicker, Airhockey und Tischtennis.

Dazu gibt es ein riesiges Außengelände für unsere sportlichen Aktivitäten. Ein Grill-Pavillon und eine Lagerfeuerstelle gehören auch zum Haus. Der Clou ist aber: ein Freibad, keine 50 Meter vom Haus entfernt. Außerdem steht uns ein Kanutrichter mit acht Kanus zur Verfüg-

ung, um Touren auf der nahe gelegenen Lahn zu machen.

Ein Besuch im Kletterpark Marburg ist ebenfalls geplant. Also nicht zögern! Melde dich an und werde Teil unserer Lahntalfreizeit.

Kosten: 420 Euro (ermäßigt 400 Euro). Der Preis enthält An- und Abreise mit einem Reisebus, Verpflegung und Unterkunft vor Ort, Freibadbesuche und einen Besuch im Kletterpark Marburg sowie das Freizeitprogramm.

Andreas Bergmann/Foto: privat

Anmeldung

Anmeldungen online:

<https://kreisjugenddienst.de/lahntal>

Shortlink: <https://bit.ly/3ztr01c>

Infos zur Freizeit erhalten Sie bei Diakon Andreas Bergmann, Tel.: 04202-7361.

■ Die Kirchengemeinde in Corona-Zeiten

Die Kirche ist geöffnet →

Die St.-Laurentius-Kirche ist täglich für ein stilles Gebet oder einfach einen Moment der Ruhe geöffnet. Wochentags ist die Kirche von 8 bis 16 Uhr (freitags bis 15 Uhr), am Wochenende von 9 bis 16 Uhr geöffnet.



← Veranstaltungen

Das Laurentius-Haus ist – Stand 8. Januar 2022 – nicht allgemein geöffnet. Eine Benutzung ist derzeit nur nach Absprache möglich.

Telefonseelsorge →

Wenn ein Gesprächspartner gesucht wird, ist die Telefonseelsorge jeden Tag für jeden, ob jung oder alt, ob Kirchenmitglied oder nicht, 24 Stunden am Tag erreichbar: Tel.: 0800-1110111 (kostenfrei).



← Hilfsangebote

In Achim gibt es eine ökumenische Initiative, die Hilfe etwa bei Einkäufen anbietet. Die St.-Laurentius-Kirchengemeinde ist auch dabei. Hilfesuchende wenden sich bitte an die Freiwilligenagentur, Tel.: 04202-9160-155.

Abendchoral →

Der Abendchoral pausiert bis Anfang Mai 2022.



■ Die Kirchengemeinde in Corona-Zeiten

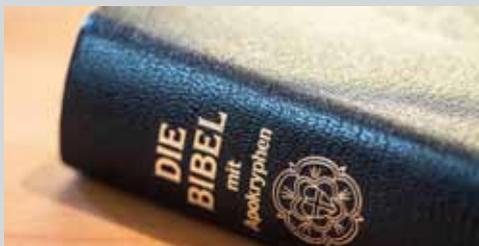
Gottesdienste →

Gottesdienste finden bis auf Weiteres jeden Sonntag in der St.-Laurentius-Kirche mit 2-G-Regelung, Maskenpflicht und AHA-Regelung statt. Der Gottesdienstplan findet sich auf Seite 23.



← Gottesdienst zu Hause

Gottesdienste in Kirchen sind in Zeiten der Corona-Pandemie nicht selbstverständlich möglich. Deshalb wird ausdrücklich auf Gottesdienstangebote im Fernsehen, Radio oder Internet hingewiesen.



Beerdigungen, Taufen →

Alle kirchlichen Amtshandlungen, Beerdigungen, Taufen, Trauungen, sind (derzeit) möglich. Es gibt aber Einschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen. Darüber informieren das Pfarramt und das Kirchenbüro.



← Laurentius-KiTa

Über den Betrieb des Laurentius-Kindergartens und der Krippe informiert Miriam Pingel (Leitung), Tel.: 04202-81675.



Internet →

Alle aktuellen Informationen findet man auf der Website: st-laurentius-achim.de.



Fotos: Maaß (6), pixabay (4)



Ihr Maurer- und
Betonbaumeister

Daniel Schmidt
Fasanenstraße 42
28832 Achim
Tel. 04202 - 52 32 640
Mobil 0175 - 97 88 411
Fax 04202 - 52 32 917

Ihr Partner für
Maurerarbeiten
Pflasterarbeiten
Fliesenarbeiten
Badsanierung
Altbausanierung

Gerne beraten wir Sie in
unserer Ausstellung oder
bei Ihnen zu Hause.

- Barrierefreie Umbauten
- Teile individuelle Bäder - alles aus einer Hand
- Zuverlässige, energiesparende Heizungsanlagen
- Professionelle Reparaturen für Bad und Heizung

LINDHORST
alles für Bad und Heizung

Embsler Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 20 81

www.lindhorst-gmbh.de

Garten- und Landschaftsbau
 Kai Kubitzka

Gartenpflege · Minibaggerarbeiten
Baumfällungen · Winterdienst

☎ 04202-50 05 17 Feldstraße 31 · 28832 Achim
0171-47 39 26 7 www.kubitzka-gartenbau.de

Wir nehmen Ihre Gardinen
zum waschen oder reinigen ab
und bringen sie zum
gewünschten
Termin wieder an.



Gardinenwaschservice

Lilli Stephan
Delegationsanleiheri
... steigern Sie Ihr Wohlbefinden

Langenstr.4 (Fußgängerzone)
28832 Achim
Tel. 04202-889890

FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM



Heidi Riedl-Bödeker

GE·BE·IN
Achimer Bestattungsinstitut

Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

■ Die Kirchengemeinde in Corona-Zeiten

Kirchenbüro →

Das Kirchenbüro mit den Sekretärinnen Angela Krtschal und Nadine Borchardt ist telefonisch, per E-Mail und Fax erreichbar und montags, mittwochs und freitags zwischen 10 und 12 Uhr für Publikumsverkehr geöffnet.



← Kirchenmusik

Die jeweilige Chorleitung informiert über Proben der Chor- und Musikgruppen.

Kirchenvorstand →

Der Kirchenvorstand tagt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen mal mit Präsenz, mal online. Die Sitzungen sind derzeit nicht öffentlich. Die Vorsitzende Anke Blank ist über das Kirchenbüro erreichbar.



← Klangzeichen

Klangzeichen – Literatur und Orgel – findet wieder am jeweils 1. Mittwoch im Monat statt. Die nächsten Termine: 2. Februar und 2. März jeweils um 19 Uhr.

Pastoren →

Pastor Gøbel und Pastor Maaß sind telefonisch, per E-Mail und auch persönlich erreichbar. Die Kontaktdaten finden Sie auf der Seite 24.



Fotos: Maaß (3), pixabay (2)



elektro wolters GmbH

Der komplette Service im Elektrohandwerk

Zum Ueser Schafkoven 4 | 28832 Achim

T. 04202 1561
www.elektro-wolters.de




Obernstraße 5
28832 Achim
FreeFax
0800 00 84361
Telefon
04202 8999

Im Berater in allen Arzneimittelfragen und in der Apotheke - Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark



Uesener Feldstraße 5
28832 Achim
Telefon
04202 955595
Fax
04202 637120



Wir unterstützen Sie oder Ihre Angehörigen gerne im Alltag, damit Sie selbstbestimmend dort leben können, wo Sie sich wohlfühlen.

- Häusliche Pflege nach SGB XI (Leistungen der Pflegekasse)
- Behandlungspflege nach SGB V (Leistungen der Krankenkasse)
- Pflegeeinsatz / Pflegeberatung von Angehörigen entsprechend § 37.3 SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung nach § 43b SGB XI



Pflegeteam Achim
Ambulanter Pflegedienst

Meislahnstr. 4 · 28832 Achim
TEL: 04202/972 90 68
www.pflege-team-achim.de

SEIT 1998



Immobilien PONGERS

VERKAUF
VERMIETUNG
HAUSVERWALTUNG

Bremer Straße 29-31
28832 Achim

SERVICE RUND UMS WOHNEN

Tel 04202 63 73 60 | www.immobilien-pongers.de

Persönliche und individuelle Geschenke



Schardelmann SCHMUCK

Goldschmiedemeisterin
Steffi Schardelmann, Achim
Telefon 01578 5605956
www.schardelmann-schmuck.de

Unsere Leistungen

- im Bereich Neubau und Sanierung:
- Steildach
- Wohnraumdachflächenfenster
- Flachdach/Balkon/Loggia
- Fassadenverkleidung
- Bauklempnerei
- Zimmererarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Gerüstbauarbeiten
- Solartechnik
- umfangreicher Reparaturservice
- komplette Planungsleistungen



HAASE
Wir steigen Ihnen aufs Dach

M. u. L. Haase GmbH
Borsteler Hauptstraße 47
28832 Achim
Telefon (0 42 02) 12 80
Telefax (0 42 02) 25 63
www.haase-bedachung.de
E-Mail: kontakt@haase-bedachung.de

Besuchen Sie uns im Internet.

St. Laurentius im Internet:
www.st-laurentius-achim.de



Sorgen Sie für die Erfüllung Ihrer Wünsche

Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

Individuelle und unverbindliche Beratung zur Bestattung und Vorsorge

- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten
- Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

WELLBORG

BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 85 28832 Achim 04202/84050
www.wellborg-bestattungen.de

■ Gottesdienste in St. Laurentius

Sonntag, 30. Jan. – Letzter n. Epiphania

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Gøbel

Sonntag, 6. Februar – 4. v. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Maaß

Sonntag, 13. Februar – 3. v. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastorin Christina Harder,
Religionspädagogisches Institut Loccum

Sonntag, 20. Februar – 2. v. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Gøbel
11.15 Taufgottesdienst, Pastor Gøbel

Sonntag, 27. Februar – S. v. d. Passionszeit

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst
mit gereimter Predigt, Pastor Maaß

Freitag, 4. März – Weltgebetstag

- 19 Uhr, St.-Matthias-Kirche:
Gottesdienst zum Weltgebetstag aus
England, Wales und Nordirland,
Vorbereitungsteam. Infos zeitnah auf den
Websites der Kirchengemeinden.

Sonntag, 6. März – 1. S. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Gøbel

Sonntag, 13. März – 2. S. d. Passionszeit

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Maaß
11.15 Taufgottesdienst, Pastor Maaß

Sonntag, 20. März – 3. S. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Lektorin Blank

Sonntag, 27. März – 4. S. d. Passionszeit

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Gøbel

Sonntag, 3. April – 5. S. d. Passionszeit

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche:
Gottesdienst, Pastor Maaß

Durch die Corona-Pandemie kann es bei allen Veranstaltungen zu Abweichungen und kurzfristigen Absagen kommen.

Die Achimer St.-Laurentius-Kirche ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 15 Uhr
Wochenende: 9 bis 16 Uhr

(Winterhalbjahr)

 **Rolladen Radke** Ihr Meisterbetrieb vor Ort mit Kundendienst
28832 ACHIM
Holzbaden 21
Telefon: 0 42 02 / 7 14 78
Markisen

Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!

 **WEHRHAHN**
Kamine · Kachelöfen · Fliesen
28832 Achim · Auf den Mehren 52
Fax (0 42 02) 6 23 92 ☎ 23 92
www.wehrhahn-online.de

■ So erreichen Sie uns/Freude und Trauer

- **Kirchenbüro:** Pfarrstr. 3, D-28832 Achim, Tel.: 04202-2248, Fax 638244, KG.Achim@evlka.de, Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr und nach Vereinbarung
- **Pastor Christoph Maaß,** Pfarrstr. 1, 28832 Achim, Tel.: 04202-4141, chmaass@nord-com.net
- **Pastor Jorit Gøbel,** Magdeburger Str. 34a, 28832 Achim, Tel.: 04202-9541313, Jorit.Goebel@evlka.de
- **Pastor Ulrich Wilke** ist im Ruhestand und in Fragen des Konfirmandenunterrichts über das Kirchenbüro oder pastor.wilke@st-laurentius-achim.de erreichbar
- **Anke Blank,** Vorsitzende des Kirchenvorstandes, erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Kantorin Regine Popp,** Pfarrstr. 3, D-28832 Achim, Tel.: 04202-84131, regine.popp@web.de
- **Küsterinnen und Hausmeister,** erreichbar über das Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248
- **Laurentius-Kindertagesstätte** (Kindergarten und -krippe) Miriam Pingel, Leiterin, Pfarrstr. 6, Tel.: 04202-81675, KTS.Laurentius.Achim@evlka.de
- **Krankenhausbesuchsdienst,** Dorothea Ulbricht, Tel.: 04202-61556



Aus Datenschutzgründen werden die personenbezogenen Informationen der Betroffenen im Internet nicht veröffentlicht.

■ Rückblick



Mit rund 25 ehrenamtlichen Helfenden wurden auf dem Friedhof Am Rathauspark sechs Bäume, 50 Sträucher und 2500 Blumenzwiebeln gepflanzt sowie Nist-, Insektenkästen und Wassertränken aufgestellt. Mit der Aktion soll die Biodiversität auf dem Friedhof gefördert werden. Auch Konfirmandinnen und Konfirmanden machten mit. Die Landeskirche Hannovers förderte das Projekt mit 3500 Euro.

Fotos: Krtschal (1), Hornung (4).



■ Rückblick



Foto oben: Die St.-Laurentius-Kirche am letzten Tag des Jahres 2021.

Fotos links und unten: Auch am Weihnachtsfest 2021 rollte wieder der Holy-Night-Express mit Pastor i.R. Ulrich Wilke und Bläsern unter der Leitung von Armin Henning. Das Wetter war leider sehr mäßig.

Fotos: Wilke (1), Maaß (1), privat (1).



**EIN JAHR
FREIWILLIG**.DE

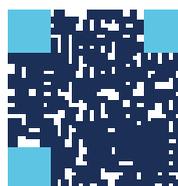


NEUE WEGE GEHEN NACH DER SCHULE ODER MITTEN IM LEBEN

Ein Freiwilligenjob ermöglicht dir neue Erfahrungen, du kannst dich ausprobieren, dich einbringen. Ob FIZ, Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilliges Internatensystem: Jeder nutzt die Zeit für dich und für andere.

**Eingeborene dich
bei evangelischen Organisationen.**

Auf ein Jahr Freiwillige bistest du mehr als
12.000 Einsatzstellen für Freizeitspendende
im Ausland, in Deutschland und **IN DEINER NÄHE.**



■ Zu guter Letzt

ONKEL ANDREAS DA EINFACH STEHEN LASSEN. GING JA WOHL AUCH NICHT!



UNGEIMFT? ... LEICHTER WIRD'S NICHT

Gute Nachrichten für 2022

Social Distancing auf freiwilliger Basis: Vampirfledermäuse halten Abstand, wenn sie krank sind. Das haben Forscher des Naturkundemuseums Berlin herausgefunden. Demnach verzichten diese Fledermäuse auf die gegenseitige Fellpflege und das Teilen von Nahrung, wenn sie unter Krankheits-symptomen leiden.

Vier Obdachlose bekamen in Brest in der Bretagne ein Los für die Lotterie geschenkt und hatten Glück: Es enthielt einen Hauptgewinn in Höhe von 50 000 Euro. Die vier teilten das Geld unter sich auf und wollen nun ein neues Leben beginnen.

Eine gute Nachricht für alle Kaffeetrinker: Das schwarze Gebräu stand lan-

ge im Verdacht, gesundheitsschädlich zu sein. Dem widersprechen neue Studien. Manche Studien zeigen sogar eine schützende Wirkung auf verschiedene Körpergefäße. Natürlich nur in Maßen: Bis zu fünf Tassen täglich sei alles erlaubt.

19 Tonnen Plastik hat das Start-Up-Unternehmen Oceanmata bereits aus den Weltmeeren gefischt. Das Umweltprojekt finanziert sich durch nachhaltige Produkte: Für jede verkaufte kompostierbare Handyhülle wird ein Kilogramm Plastik eingesammelt. Und obendrauf erhält der Handyhüllenkäufer die Patenschaft für ein Schildkrötenei.